

Bebauungsplan 597 Von-Steuben-Straße / Bahnhofstraße / Hafenstraße

Stellungnahme der ISG Bahnhofsviertel Münster e. V. zum Vorentwurf

Die ISG befasst sich seit vielen Jahren mit der Entwicklung des Bahnhofsviertels in Münster sowohl in städtebaulicher Hinsicht als auch in Bezug auf die Art der Nutzung in den verschiedenen Bereichen des Quartiers. Mit ihrer Arbeit möchte die ISG eine zukunftsfähige Entwicklung des Standorts Bahnhofsviertel unterstützen.

Mit der Entwicklung des Gebietes, für das der Bebauungsplanentwurf 597 von der Stadt Münster erarbeitet wurde, hat sich die ISG in der Vergangenheit bereits mehrfach, nämlich anlässlich der Planungen des Punkthochhauses an der Stelle des ehemaligen Metropolis-Kinos und im Zusammenhang der Projektentwicklung der Westfalahöfe, befasst.

Die ISG stand anlässlich der im Jahr 2018 verhängten Veränderungssperre für den Geltungsbereich im Austausch mit Herrn Siegfried Thielen, ehem. Planungsdezernent der Stadt Münster. Die ISG unterstützt heute wie damals die Ziele der Stadt Münster, im Geltungsbereich die städtebauliche Entwicklung mit einem Nebeneinander von Wohnen und Gewerbe angemessen zu steuern.

Zum Bebauungsplanentwurf 597 nimmt die ISG wie folgt Stellung:

- Die ISG begrüßt die Aufstellung des Bebauungsplanes 597 ausdrücklich, da mit diesem planerischen Instrument klare und verlässliche Rahmenbedingungen für zukünftige Investitionen geschaffen werden.
- Die ISG hält die Staffelung der GRZ im Geltungsbereich für richtig, da diese durch die Bewahrung der vorhandenen Freiflächen der Wohnnutzung im südöstlichen Bereich Rechnung trägt.
- Die ISG begrüßt weiter die Steuerung der Höhenentwicklung im Geltungsbereich, die sich in weiten Teilen an der bestehenden fünf- bis sechsgeschossigen Blockrandbebauung orientiert.
- Einer stärkeren baulichen Verdichtung im nordöstlichen Bereich mit größeren Gebäudehöhen als im Entwurf vorgesehen steht aus Sicht der ISG nichts entgegen, solange eine ausgewogene städtebauliche Situation erreicht wird. Die ISG sieht nicht die Notwendigkeit, weitere Hochpunkte im direkten Bahnhofsumfeld auszuschließen.

Die ISG Bahnhofsviertel Münster bittet um Berücksichtigung dieser Stellungnahme im weiteren Bebauungsplanverfahren.